

## Peter Maske trifft Julia Klöckner



Wachtberg, 16.05.2018: Anlässlich des 1. Weltbienentages, der am kommenden Sonntag stattfindet, wird das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) am Donnerstag, den 17. Mai in seinem Berliner Amtssitz einen Bienenaktionstag durchführen. Unter anderem wird es eine Pressekonferenz und eine Podiumsdiskussion geben, an denen auch D.I.B.-Präsident Peter Maske teilnimmt.

Nach Bildung der neuen Bundesregierung hatte dieser am 19. März in einem Schreiben Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner die Themen vorgelegt, die aktuell im Bereich Imkerei anstehen. Dazu zählen:

- Der im Bundeslandwirtschaftsministerium zur Entscheidung vorgelegte **SMR-Projektantrag** (Varroabekämpfung durch die Bienen selbst – Selektion auf erbteste Anlagen),
- **Verbot der hochtoxischen Neonikotinoide** aufgrund der Auswirkungen auf Blüten bestäubende Insekten und Gefahr des Eintrages in Honig,
- **Förderung der Dropleg-Technik** zur deutlichen Reduzierung von Pflanzenschutzmittel-Rückständen im Bienenvolk, im Pollen sowie im Honig,
- **Maßnahmen zum Glyphosat-Einsatz**, insbesondere Verbot der Vorernte-Sikkation, Verbot des Abspritzens von Begleitgrün an Ackerrändern und Vermeidung von Glyphosatrückständen im Honig,
- **Produktion von Bio-Diesel aus Ölpflanzen** (z. B. Raps, Leindotter, Sonnenblumen) zur Verbesserung der Nahrungssituation für Blüten besuchende Insekten im Sommer sowie
- **Schutz der Zucht von Honigbienen** durch Änderung der EU-Biopatentrichtlinie.

Nun wird morgen dazu ein erster persönlicher Gedankenaustausch in Berlin stattfinden.

Peter Maske: „Ich bin Bundesministerin Julia Klöckner dankbar, dass sie sich bei der EU-Abstimmung am 27. April für Deutschland erstmals klar gegen die Anwendung der Neonikotinoide Clothianidin, Thiametoxam und Imidacloprid im Freiland positioniert und damit zur positiven Entscheidung beigetragen hat. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung und ich bin gewiss, dass wir gemeinsam weitere positive Schritte für die Bienen erreichen können.“

Kontakt: Petra Friedrich, [dib.presse@t-online.de](mailto:dib.presse@t-online.de), Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547